

# Kleiner Chor ganz groß: 150 Jahre MGV „Frohsinn“

Die Neesbacher feierten das Jubiläum des ältesten Vereins im Ort

S  
t  
r  
-  
t  
-  
t  
-  
t  
-  
p  
-  
t  
-  
t  
-  
p  
-  
t  
-  
t  
-  
p

**Er ist der älteste Neesbacher Verein: Seit 150 Jahren gibt es den Männergesangsverein „Frohsinn“. Der Verein ist aus dem kulturellen Leben des Ortes nicht mehr wegzudenken.**

**Hünfelden-Neesbach.** Beim Festakt zum 150. Geburtstag des MGV „Frohsinn“ machten Repräsentanten des Deutschen Chorverbandes, des Hessischen Sängerbundes und des Sängerkreises Limburg ihre Aufwartung. Sie alle hatten nicht nur gute Wünsche für den Männergesangsverein im Gepäck, sondern auch viel Lob und Anerkennung für das kulturelle Engagement der Neesbacher Sänger. Oberdies gab es Dankkunden für den Chor als Träger einer lebendigen Tradition, wie es Helmut Dörner (Darmstadt) vom Deutschen Chorverband formulierte.

MGV-Vorsitzender Klaus Dönges sagte, der Chor habe nicht nur einen festen Platz im kulturellen Gefüge der Gemeinde, sondern wolle auch frohe Geselligkeit und Freude an der Musik vermitteln: „Wenn es uns gelingt, mit unserer chormusikalischen Arbeit auch die freie Initiative des Einzelnen zu fördern und sein Verständnis für die Belange der Gemeinschaft zu wecken, dann können wir vielleicht auch unsere Jugend von dem Sinn einer solchen Arbeit überzeugen.“

## Neue Wege gehen

Für den Schirmherrn, Landrat Manfred Michel (CDU), der zurzeit in Urlaub ist, überbrachte Kreisbeigeordneter Helmut Peuser (CDU) Grüße und Glückwünsche. Sängerkreis-Vorsitzender Gerhard Voss appellierte an die Sänger, der Jugend den Weg zu ebnen, damit auch sie

die gleiche Freude am Chorgesang empfinde und erfahre, welcher Vorzug es sei, Teil einer so harmonischen Gemeinschaft zu sein. Freilich müsse man aber auch bereit sein, neue Wege zu gehen und Mut zum Experiment haben. Die vielen neuen Kinder- und Jugendchöre im Sängerkreis seien brauchbare Beispiele dafür. Zum Leistungsstand der Chöre im Kirberger Land meinte Voss, dass die kleinen Chöre ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen müssten. Voss überraschte MGW-Vorsitzenden Klaus Dönges mit einer Dankurkunde des Hessischen Sängerbundes für zehnjähriges Wirken als Vorsitzender und dankte ihm für sein Engagement.

Pfarrer Bert Röthermel, der für die evangelische Kirchengemeinde gratulierte, dankte den Sängern, die auch bei kirchlichen Anlässen stets bereit seien, ihre kulturelle Arbeit

in den Dienst des Ganzen zu stellen. Für die Neesbacher Ortsvereine überbrachte Ortsvorsteher Helmut Ott (CDU) die Glückwünsche und ein Geschenk. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom MGV „Fidelio“ Eschhofen und dem MGV „Frohsinn“ Neesbach, die beide von Frank Sittel geleitet werden.

## Enormes Engagement

Bürgermeister Norbert Besier (parteilos) dankte für das lange kulturelle Wirken. 150 Jahre MGV „Frohsinn“ Neesbach bedeuteten nicht nur 150 Jahre erfolgreicher Chorgesang mit Besuchen von zahlreichen Sängereisen und Konzerten, sondern auch Geselligkeit und frohe Gemeinschaft. „Schon bei der Gründung im Jahre 1860 hätten sich 16 sangesfrohe Männer in dieses Tun begeben, das bis heute Bestand habe. Stellvertretend in



Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss (links) würdigt die Verdienste von Klaus Dönges als Vorsitzender des Jubiläumschores – ein Amt, welches er schon über zehn Jahre ausübt. Foto: Schenk

der langen Vereinsgeschichte nannte Norbert Besier drei Persönlichkeiten, die sich besondere Verdienste um den Chorgesang erworben hätten. Dazu gehöre der verstorbene langjährige Vorsitzende Lothar Scheid, der 26 Jahre den Verein geführt habe. Ehrendirigent Klaus Scheid, der 25 Jahre erfolgreich den Chor musikalisch geleitet habe und so als Sympathieträger hervorge-

gangen sei und schließlich der jetzige Vorsitzende Klaus Dönges. Er würdigte Dönges als einen Mann der Taten, der in den letzten elf Jahren als Vorsitzender auch viele weitere Ehrenämter im politischen und kirchlichen Bereich begleitet habe. „Sie haben wirklich Herausragendes im Dienste des Chorgesanges und der Menschen geleistet“, rief er Klaus Dönges zu. *ks/sk*